

# **Ab sofort eingeschränkte Besuchszeiten im Hellmig- Krankenhaus – nur ein Besucher je Patient**

Im Hellmig-Krankenhaus Kamen werden wie in den anderen Krankenhäusern des Klinikums Westfalen ab sofort die Besuchszeiten eingeschränkt und zwar täglich von 15 bis 17 Uhr. „Darüber hinaus bitten wir Patienten und Besucher um Verständnis dafür, dass wir nur einen Besucher je Patient zulassen wollen. Ausnahmen aus besonderen Anlässen sind mit den Stationsleitungen abzustimmen“, heißt es in einer aktuellen Mitteilung des Klinikums.

Gerade im Krankenhaus sei die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung durch enge persönliche Kontakte besonders hoch. Dies betreffe Patienten, Angehörige und Besucher, aber auch das Krankenhauspersonal. Das bedeute: „Wir beschränken Patientenbesuche zum Schutz der Besucher selbst, zum Schutz unserer Patienten und unserer Mitarbeiter“.

---

## **Coronavirus: Zwei weitere bestätigte Fälle in Bergkamen**

Die Anzahl der mit dem Coronavirus infizierten Personen im Kreis Unna ist auf sechs gestiegen. Die zwei neuen labortechnisch bestätigten Fälle stehen im Zusammenhang mit den drei Fällen vom vergangenen Wochenende. Es handelt sich ebenfalls um Personen aus Bergkamen, die sich in häuslicher

Quarantäne befinden. Das Gesundheitsamt des Kreises Unna arbeitet derzeit gezielt daran, die Kontakte dieser Personen zu verfolgen.

Wer befürchtet, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben, sollte sich zunächst genau informieren.

Informationen dazu gibt es gebündelt auf der Internetseite des Kreises Unna.

Darüber hinaus hat die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe unter Tel. 116 117 einen telefonischen Info-Dienst eingerichtet. Dort werden alle Fragen im Zusammenhang mit dem Coronavirus beantwortet.

Das Bürgertelefon des NRW-Gesundheitsministeriums ist unter Tel. 02 11 / 911 910 01 erreichbar.

Das Kreis-Gesundheitsamt hat ein Infotelefon freigeschaltet. Die kostenfreie Rufnummer lautet (0800) 10 20 205 und ist montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr besetzt.

Max Rolke / Birgit Kalle

---

## **Thomas Heinzel tritt für die CDU bei der Bürgermeisterwahl am 13. September an**



Stadtverbandsvorsitzender Marco Morten Pufke (r.) präsentierte am Dienstag den Bürgermeisterkandidaten der Bergkamener CDU Thomas Heinzel.

Nach seinem Auftritt als Hauptredner beim Neujahrsempfang der Bergkamener CDU war es einfach zu erraten, dass der Vorsitzende der Stadtratsfraktion Thomas Heinzel bei den Kommunalwahlen am 13. September als Bürgermeisterkandidat für seine Partei antreten wird. Das hat der Stadtverbandsvorstand der Christdemokraten am Montag einstimmig beschlossen. Das wie auch die Kandidaten in den 22 Bergkamener Wahlbezirken und für die Reserveliste muss aber noch in der Mitgliederversammlung der Christdemokraten am 20. März ab 18.30 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße offiziell absegnen.

Bei der Bürgermeisterwahl rechnet sich Thomas Heinzel „etwas mehr als Außenseiterchancen“ aus. Der „Altbürgermeister“ Roland Schäfer zieht sich in den politischen Ruhestand zurück. „Der Kandidat der SPD ist genau so bekannt oder unbekannt wie ich“, erklärte er. Solch ein Amt auszufüllen, traut er sich in jedem Fall zu. Seit 40 Jahren sei er politisch tätig. Er gehöre seit 26 Jahren dem Bergkamener Stadtrat an, davon die letzten sechs als Vorsitzender der CDU-Fraktion. Dazu sei er Vorsitzender des Bauausschusses und des Jugendhilfeausschusses gewesen.

Eines seiner Ziele als neu gewählter Bürgermeister sei es den sozialen Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger zu festigen. Wichtige Themen seien für ihn die Versorgung mit Kindergartenplätzen und der Bau eines Jugendzentrums in Bergkamen-Mitte. Er wolle sich zudem für die Schaffung eines neuen Gewerbegebiets an der Lünener Straße einsetzen wie auch für die Errichtung zusätzlicher seniorengerechter Wohnungen. Zudem will er dafür Sorge tragen, dass sich Bergkamen nicht an

der Internationalen Gartenbauausstellung 2027 beteiligt. Vielmehr sollen die Städtebaufördermittel in die Bergkamener Stadtmitte investiert werden.

Zumindest in einem Punkt gäbe es bei einer Wahl Thomas Heinzels Kontinuität im Bergkamener Bürgermeisterzimmer: Wie Roland Schäfer ist der CDU-Kandidat begeisterter Radfahrer. Er komme im Jahr auf rund 6500 Kilometer auf seinem Weg zur Arbeit und zu seinen politischen Terminen im Stadtgebiet.

Thomas Heinzel ist als Diplom-Ingenieur Elektrotechnik bei den Stadtwerken Lünen beschäftigt. Es ist 1962 geboren, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

---

## **Spannende Projekte der Jugendkunstschule in den Osterferien**

Wie in jedem Jahr veranstaltet die Jugendkunstschule Bergkamen Osterferienprojekte für Kinder und Jugendliche.

In der ersten Osterferienwoche heißt es wieder „Vorhang auf für unsere Kleinkünstler!“

Vom 06. bis 09. April wird die Sporthalle des Pestalozzihauses täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr zur Manege für junge Akrobatikbegeisterte. Die Zirkuspädagogin Andrea Kruck scharf für das Projekt erfahrene Zirkusleute um sich und stellt mit Kindern und Jugendlichen ab 8 Jahren ein Zirkusprogramm auf die Beine. Unter professioneller Anleitung trainieren, lachen und schwitzen die jungen Teilnehmer für ihre eigene Zirkusshow.

Ebenfalls vom 06. bis 09. April findet in der

Jugendkunstschule im Pestalozzihaus das Projekt „Schachteltheater“ für Kinder ab 6 Jahren statt. Aus einer einfachen Schachtel konstruieren und bauen die teilnehmenden Kinder ein eigenes Mini-Theater, das sie mit der Dozentin Klara Ratajczak aus vielen (Natur-) Materialien ausstatten. So entstehen kleine Bühnenbilder, Requisiten und Spielfiguren. Anschließend können Lieblingsmärchen, eigene Fantasiegeschichten oder auch ganz andere Geschichten im eigenen kleinen Theater aufgeführt werden. Das Projekt Schachteltheater findet täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr statt.

Das in der zweiten Osterferienwoche und in Kooperation mit dem Umweltzentrum Westfalen stattfindende Projekt „LandArt“ ist bereits ausgebucht.

Die Teilnahme an einem der Projekte kostet jeweils 30 Euro. Interessierte Kinder und Jugendliche können bei der Jugendkunstschule Bergkamen angemeldet werden. Informationen gibt es unter 02307/28 88 48.

---

**Ein wahrer Schatz für das  
Archiv des Kreises Unna: der  
Nachlass des Bergkamener  
Naturschützers Helmut July**



Der langjährige Kamener Landschaftswächter Wilfrid Loos überreichte Josef Börste (Kreisarchiv Unna) den Nachlass von Helmut July, der 2008 im Alter von 73 Jahren starb. Foto: Birgit Kalle – Kreis Unna

Sein Name ist untrennbar mit dem Beversee in Bergkamen verbunden. Schließlich war es Helmut July und seinen Mitstreitern zu verdanken, dass das Beverseegebiet für ein Kohlekraftwerk nicht verfüllt, sondern 1985 als Naturschutzgebiet ausgewiesen wurde. Vor mehr als zehn Jahren starb der passionierte Naturschützer. Doch sein Erbe lebt weiter – ein Teil davon nun im Kreisarchiv.

Es war eine tolle Nachricht, mit der der langjährige Kamener Landschaftswächter Wilfrid Loos vor kurzem an Josef Börste aus dem Kreisarchiv herantrat: Der naturkundliche Nachlass Helmut Julys ist bestens erhalten, und er soll seinen Platz im Kreisarchiv bekommen. „Damit haben wir einen wahren Schatz erhalten“, freut sich Börste.



Das Naturschutzgebiet am Beversee.

Als Fachmann weiß Loos, dass es schon heute Darstellungslücken bei der Beschreibung der Flora und Fauna vergangener Jahrzehnte gibt. „Umso schöner ist es, dass die Nachfahren Helmut Julys umfangreiche Sammlung über Natur und Umwelt freigegeben haben. Dazu zählen auch Informationen über die Akteure im aktiven und politischen Natur- und Umweltschutz der vergangenen Jahrzehnte.“

### **Leidenschaftlicher Landschaftswächter**

Kein Wunder, schließlich war Helmut July fast drei Jahrzehnte als leidenschaftlicher Landschaftswächter für die Lippeaue, Bergehalden und den Beversee unterwegs. Darüber hinaus engagierte er sich unter anderem für die Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und den WWF. Als der Landschaftsbeirat des Kreises Unna 1984 gegründet wurde, gehörte Helmut July bis 1999 als Vorsitzender diesem Gremium an.

„Es sind in der Vergangenheit zu viele Sammlungen, Schriftverkehre und Protokolle, die sich in teils jahrzehntelanger Tätigkeit im Ehrenamt angesammelt haben, entsorgt worden“, stellten Wilfrid Loos und Josef Börste bei der Übergabe des Nachlasses fest. Wer einen naturkundlichen Nachlass in fachkundige Hände abgeben möchte, kann dies auch künftig beim Kreisarchiv tun. Weitere Informationen gibt es bei Archivar Josef Börste unter Tel. 0 23 03 / 27-72 11. PK |



# Manfred Heinz bleibt an der Spitze der SuS-Handballabteilung



Der neue Vorstand der SuS-Handballabteilung. Foto: Bernd Kampmann

Die Handballer des SuS Oberaden haben am Sonntag ihren Abteilungsleiter Manfred Heinz wieder ins Amt gewählt und das ohne Gegenstimme und Enthaltung.

Auch wenn „es im Moment nicht ganz einfach“ ist nach dem Abstieg der ersten Mannschaft aus der Oberliga. So beschrieb der wieder gewählte Heinz die Situation im Seniorenbereich. Die erste Mannschaft kämpft in der Verbandsliga um den



Klassenverbleib. „Wir werden es aber schaffen“, so der alte und neue Mann am Ruder der SuS-Handballer.

Neben Heinz wählten die Grün-Weißen auch Marco Marciniak als Geschäftsführer erneut in sein Amt. Neue KassiererIn ist Nadine Nowak, unterstützt wird sie von Klaus Wabner als 2. Kassierer. Zu Kassenprüfern wurden Michael Kreutzer und Torben Reiß von den Mitgliedern ernannt.

Auch der Jugendvorstand wurde von der Versammlung bestätigt. Helmut Lindemann (Jugendleiter), Markus Kurr (Stellvertretender Jugendleiter), Ann-Kathrin Dietz (Geschäftsführerin), Hans-Joachim Neureiter (2. Geschäftsführer), Dirk Jaschinski und Melanie Eggenstein (Beisitzer) sowie die Jugendsprecher Björn Jeuter und Mika Kurr werden die Geschicke des Nachwuchses damit im kommenden Jahr bestimmen.

---

**25. Seminar „Senioren helfen Senioren“: Landrat Michael Makiolla begrüßt zwölf neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer – auch aus Bergkamen**



Landrat Michael Makiolla hat zwölf neue Seniorinnen und Senioren begrüßt. Foto: KPB Unna

Landrat Michael Makiolla, Leiter der Kreispolizeibehörde Unna, hat am Montag (09.03.2020) im Kreishaus in Unna zwölf neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Holzwickede, Bergkamen, Schwerte, Unna, Fröndenberg und Kamen begrüßt, die sich für das 25. Seminar „Senioren helfen Senioren“ angemeldet haben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in einer einwöchigen Schulung von Kriminalhauptkommissarin Petra Landwehr, Leiterin des Projektes „Senioren helfen Senioren“, und Kriminalhauptkommissar Volker Timmerhoff vom Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz zu Seniorenberaterinnen und Seniorenberater ausgebildet.

Am Rande der offiziellen Begrüßung wurde Landrat Michael Makiolla von Volker Timmerhoff eine Urkunde mit dem Titel „Ehrenseneior der Kreispolizeibehörde Unna“ überreicht, nachdem er von Januar 2004 bis März 2020 die Seniorinnen und Senioren begrüßt hat. Diese Urkunde berechtigt ihn, ohne weitere Überprüfung an dem nächsten Seniorenseminar in 2020 teilzunehmen.

Am Freitag (13.03.2020) erhalten die neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Händen des Leitenden Polizeidirektors Peter

Schwab, Abteilungsleiter Polizei, die Urkunden.

Das Projekt „Senioren helfen Senioren“ wurde 1998 ins Leben gerufen, um Straftaten gegen Seniorinnen und Senioren im Vorfeld zu verhindern sowie das subjektive Sicherheitsempfinden von Seniorinnen und Senioren zu stärken. Das Kriminalpräventionskonzept richtet sich an aktive Seniorinnen und Senioren, die Spaß daran haben, neue Erfahrungen zu sammeln und das erlernte Wissen der Kriminalprävention in Vereinen, Seniorenkreisen und bei anderen Gelegenheiten weiter zu geben.

---

**Junge Union wählt Marcal  
Zilian in Bergkamen zum neuen  
Vorsitzenden der JU Kreis  
Unna**



Turnusmäßig versammelten sich die Mitglieder des Kreisverbandes Unna der Jungen Union (JU) am Sonntagmorgen in Bergkamen. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Neuwahl des Kreisvorstandes für die kommenden zwei Jahre. Die rund 60 angereisten Mitglieder verabschiedeten den Bergkamener Tobias Hindemitt (27), welcher in den vergangenen zwei Jahren an der Spitze der größten politischen Jugendorganisation im Kreis Unna gestanden hatte.

Kurz darauf wählten die Mitglieder mit breiter Zustimmung Marcal Zilian (20) zum neuen Kreisvorsitzenden. Zilian lebt in Holzwickede, führt den heimischen JU-Gemeindeverband und engagiert sich darüber hinaus bereits in Partei und Fraktion der Christdemokraten. In seiner Bewerbungsrede betonte Zilian, dass Gemeinschaft, Zusammenhalt und ein voller Veranstaltungskalender seine Amtszeit dominieren werden. Gemeinsam mit seinem Team wolle er die Vernetzung der Stadt- und Gemeindeverbände untereinander, die Präsenz des JU-Kreisverbandes in den sozialen Medien sowie die Bemühungen zur Mitgliedergewinnung voranbringen.

Das Duo der stellvertretenden Kreisvorsitzenden bilden Vera

Volkman (Unna) und Tilman Rademacher (Bönen). JU-Kreisgeschäftsführer Martin Cyperski (Werne) wurde im Amt bestätigt, zu seinem Stellvertreter wurde Tim Helge Stohlmann (Werne) gewählt. Schriftführerin des Kreisvorstandes ist Nele Buckemüller (Holzwickede), welche von Jonas Dickmann (Fröndenberg) vertreten wird. Die folgenden zwölf Beisitzer komplettieren den neuen Kreisvorstand: David Berendes, Kim Christopher Bock, Niko Dahloff, Kai Demmerich, Isabel Drescher, Pascal Gansen, Dario Grossmann, Nils Hillner, Patrick Hölscher, Jan-Niklas Möller, Jens Pachowiak, Philip Schuff.

---

## **Behinderungen durch „Elterntaxis“: Sperrung des Parkplatzes vor dem Feuerwehrgerätehaus an der Bambergstraße**

Bislang stand der Bereich vor dem Feuerwehrgerätehaus an der Bambergstraße in Bergkamen-Mitte als öffentlicher Parkplatz zur Verfügung. Allerdings durften die mittig gelegenen und entsprechend beschilderten Stellplätze nur durch Feuerwehrleute im Einsatzfall genutzt werden.

Die Stadt hat jedoch in der jüngeren Vergangenheit feststellen müssen, dass diese Einschränkung mehr und mehr missachtet wurde. Insbesondere Eltern, die ihre Kinder morgens zur nahegelegenen Schillerschule bringen bzw. mittags abholen, nutzten die Feuerwehrparkplätze als Wartebereich. Auch in

persönlichen Gesprächen zeigten sich die meisten uneinsichtig. Anfang dieses Jahres eskalierte die Situation bei einem Feuerwehreinsatz. „Die Einsatzkräfte mussten die auf den für die Feuerwehr reservierten Plätzen abgestellten Fahrzeuge der Eltern teilweise zuparken, um rechtzeitig zum Einsatz auszurücken. Dies führte zu lautstarken Beschimpfungen durch die betroffenen Eltern, die auf das Einsatzende und die Rückkehr der Feuerwehrmänner und -frauen warten mussten“, berichtet Christine Busch als zuständige Beigeordnete für das Feuerwehrwesen.

Vor diesem Hintergrund hat die Stadt entschieden, dass der gesamte Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus ab sofort nicht mehr als öffentlicher Parkplatz genutzt werden darf. Ein entsprechendes Schild „Durchfahrt verboten“ weist an der Zufahrt an der Bambergstraße darauf hin. Auch das Halteverbot vor der Schillerschule wurde deshalb bis zur Ein-/Ausfahrt des Feuerwehrgerätehauses ausgeweitet.

Nur städtische Bedienstete und Feuerwehrkräfte mit Sonderparkausweisen dürfen den Parkplatz noch nutzen. „Wir sehen dazu die Notwendigkeit, um die Einhaltung der vorgeschriebenen Hilfsfristen durch die Freiwilligen Feuerwehr zu gewährleisten“, so Christine Busch und Thomas Reichling als Leiter der städtischen Straßenverkehrsbehörde.

Stattdessen appellieren beide an die Eltern, ihre Kinder möglichst selbstständig zur Schule gehen zu lassen. Reichling erinnert auch an die „Laufbusse“, welche die Schillerschule kürzlich entlang der Hauptschulwege für die Kinder eingerichtet hat. An diesen werden demnächst zusätzliche Wegemarkierungen angebracht und „Haltestellenschilder“ aufgestellt. „Gerade jetzt, wo es morgens schon wieder früher hell wird, können die Kinder auch gut ihre Selbstständigkeit im Straßenverkehr lernen und gemeinsam zeigen“, so Reichling.



---

# **Coronavirus: Kreis Unna geht kreisweit rund 200 Verdachtsfällen nach – die meisten in Bergkamen**

Von Max Rolke / Kreis Unna

Derzeit ermittelt und berät das Gesundheitsamt kreisweit in rund 200 Fällen, in denen ein Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person im Raum steht. Viele Kontaktpersonen werden auch auf das Virus getestet. Dazu zählen alle Kinder und das Personal der Bergkamener Kita, in der eine Person positiv auf das Coronavirus getestet wurde. Ein mobiles Team ist unterwegs – die Kinder sind derzeit alle zu Hause. Die Ergebnisse werden am Mittwoch im Laufe des Tages erwartet.

Eine dritte Klasse der Freiherr-von-Ketteler Grundschule in Bergkamen ist ebenfalls derzeit zu Hause. Dort gab es auch einen Kontakt mit einer infizierten Person. Auch in dem Fall werden alle Kinder und die Lehrerin getestet.

Ebenfalls getestet werden rund 80 Kinder der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule. Auch dort gab es einen Coronafall. Da ebenfalls ca. 20 Lehrer und Integrationskräfte aus Sicherheitsgründen derzeit zu Hause bleiben sollen, kann die Schule nicht öffnen und bleibt bis einschließlich Montag, 16. März geschlossen.

Viele Anrufer werden es gemerkt haben: Das Infotelefon des Kreises Unna war heute überlastet. Es verzeichnete rund 2.000 Anrufe. Daher noch mal der Hinweis: Viele allgemeine Fragen werden auf der Homepage des Kreises Unna beantwortet. Viele

Antworten gibt es unter [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de).

---

# **Coronavirus in Bergkamen: Veranstaltungen abgesagt – auch der Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr**

Wegen möglicher Gefahren durch den Coronavirus sind inzwischen einige größere Veranstaltungen in Bergkamen abgesagt worden.

Dazu gehören:

- Die Messe Marktplatz Ausbildung am Donnerstag im Ratstrakt.
- Der Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen am 14. März. Bedingt durch die Ausbreitung des Corona-Virus in Nordrhein-Westfalen und dem Auftreten der ersten bestätigten Infektionsfällen in Bergkamen, hat die Leitung der Feuerwehr Bergkamen entschieden, den bevorstehenden Kameradschaftsabend am 14.03.2020 abzusagen, um die Handlungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen aufrecht zu erhalten. Der Kameradschaftsabend soll noch in diesem Jahr zu einem anderen Zeitpunkt nachgeholt werden.
- Das 26. Theaterfestival des Stadtjugendrings am 14. März im studio theater.
- Das Jubiläumsfest des Fördervereins der Bergkamener Bachkreises am 21. März